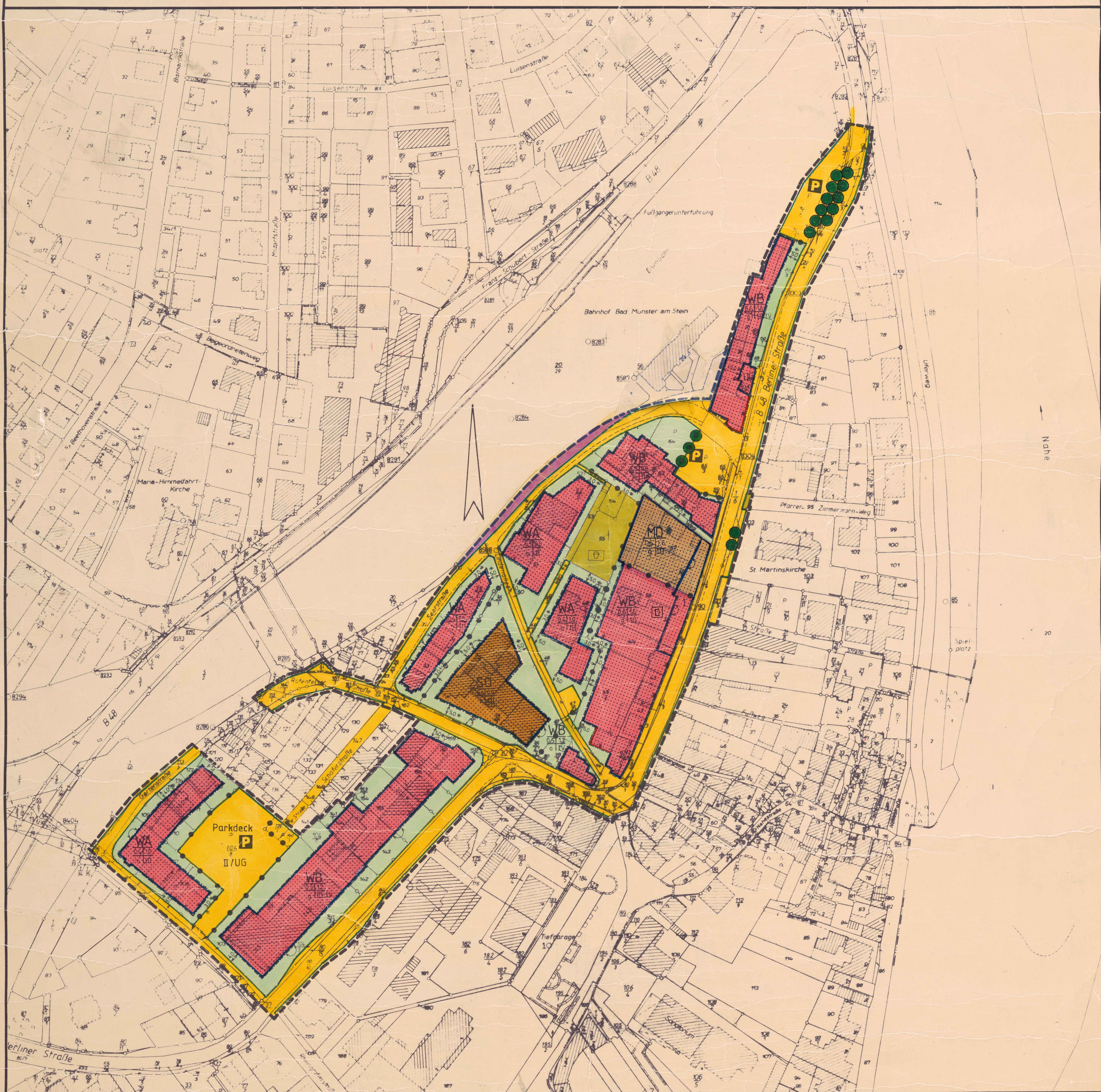


an Stein 3. Änderung **BM1,3A**
in und Nahe, Teil A - Änderung -
Se, Lindenallee u. oberer Rheingrafenstraße)

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER STADT BAD MÜNSTER A.ST. EBERNBURG

FÜR DAS TEILGEBIET: „ZWISCHEN BUNDESBAHN UND NAHE“, TEIL A — FLUR 6 UND 9 — M. 1: 1000

ANLAGE 1



PLANZEICHEN

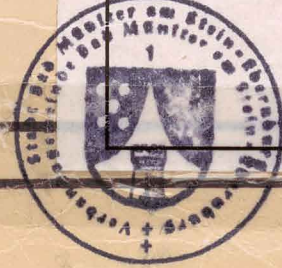
- | | |
|---|--|
| — Schwarze Linien: Kartierung | — Straßenverkehrsflächen |
| — Straßenbegrenzungslinien | P Öffentlicher Parkplatz |
| — Baugrenzen | — Nicht überbaubare Grundstücksflächen |
| — Baulinien | WA Allgemeines Wohngebiet, überbaub. Grundst.-fläche |
| — Bürgersteige | WB Besondere Wohngebiet, überbaub. Grundst.-fläche |
| — Grenze des räuml. Geltungsbereiches | SO Sondergebiet |
| IV Zahl der Vollgeschosse maximal | — Öffentliche Grünfläche |
| — Flurgrenze | GRZ Grundflächenzahl |
| — Abgrenzung unterschiedl. Nutzung | GFZ Geschossflächenzahl |
| — Kinderspielplatz | g geschlossene Bauweise |
| — Zugänge und Zufahrten zulässig | o offene Bauweise |
| UG überbaub. Grundstücksfl. im Untergeschoß | ● Pflanzgebot, Laubbäume |
| D unter Denkmalschutz stehendes Gebäude | — BAHNANLAGEN |
| MD Dorfgebiet, überbaub. Grundst.-fläche | |

Ausfertigung
der Bebauungsplansatzung
Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus
dieser Planzeichnung, nebst textlichen Fest-
setzungen stimmt mit allen seinen Bestandteilen
mit dem Willen des Stadtrates von Bad Münster am
Stein-Ebernburg überein. Das für die Bebauungs-
planänderung vorgeschriebene gesetzliche Ver-
fahren wurde eingehalten. Die Bebauungs-
planänderung wird hiermit ausgefertigt.
Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 29.10.99

Inkrafttreten des
Bebauungsplanes
Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung
mit Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach
vom 21.08.1989; Az.: 6/60-610-13/941 ist am
23.11.1989, gem. § 10 (3) BauGB i.V.m. § 215 a (2)
BauGB mit dem Hinweis auf die Bereithaltung des
Bebauungsplanes zur Einsichtnahme und die
rückwirkende Inkraftsetzung zum 07.09.1989
ortsüblich bekanntgemacht worden.
Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 25.11.89



(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister



(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister

GENEHMIGUNGSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 12.7.1988
DER BÜRGERMEISTER

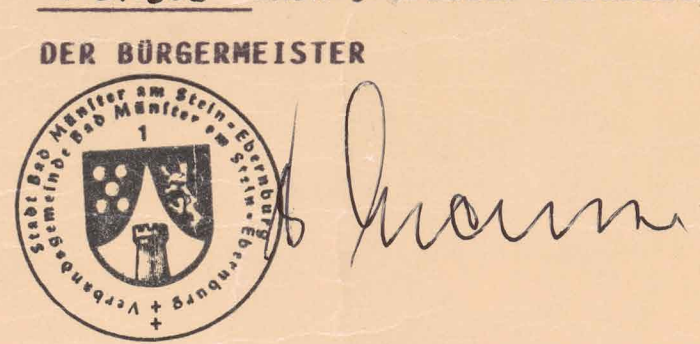


DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 25.4.1989
VOM STADTRAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER BÜRGERMEISTER



IN KRAFT GETRETEN
MIT BERAMTUNG VOM
7.9.89

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN STADTRAT VOM 13.12.1988
IN DER ZEIT VOM 12.1.1989 BIS EINSCHL.
15.2.1989 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN



GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 21.08.1989
AZ.: 6/60-610-13/941

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
I.S.V. § 11 (3) BauGB GELTEND
GEMACHT

Kreisverwaltung Bad Kreuznach



Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor